

03.12.2011 IN "DER LANDBOTE"

Der Landbote

Kleinandelfingen: Ein Kleid für die Tanne. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit bringen zwei Jungunternehmer aus Kleinandelfingen eine angenehme Alternative für den Tannenbaumtransport auf den Markt. Es ist ein Problem, das alle kennen, die über Weihnachten einen Baum in die Stube stellen. Nach den glanzvollen Feierlichkeiten beginnt der Baum dürr und braun zu werden, die Nadeln fallen ab und nach der Entsorgung bleiben Unmengen der braunen Stäbchen auf dem Wohnungsboden und im Auto zurück. Für Mirco Fehr und Hanspeter Stocker war dieses jährlich wiederkehrende Übel der Anlass, um innovativ zu werden.

Auf Stockers Input hin kreierten die beiden Partner der "[E:ssence GmbH](#)" das "Treedress", auf Deutsch Baumkleid, welches nicht nur elegant klingt, sondern auch schick eingesetzt werden kann. "Treedress" ist eine weiße Hülle, welche aus biologischem Kunststoff besteht und sich beim Kauf des Baumes, wie das herkömmliche Netz, einfach überstülpen lässt.

Mit einer angebrachten Tragetasche kann man das verpackte Weihnachtssymbol mühelos transportieren. Nachdem die Tanne ausgedient hat, wird das Kleid wieder übergezogen und mitsamt der Hülle entsorgt. Entgegen der üblichen Entsorgung über den Kompost sollen die Bäume separat gesammelt und in einer Biogasanlage vergärt werden. "In Berlin wird das bereits umgesetzt, und wenn eine so große Stadt das kann, geht das bei uns sicher auch", sagt Mirco Fehr, der die "Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften" vor einem guten Jahr im Bereich Marketing abgeschlossen hat. "Dafür sind wir jedoch auf die Unterstützung der Städte und Gemeinden angewiesen, mit denen wir bereits in Kontakt stehen."

Das Ziel ist der US-Markt

Nach fast vier Jahren Planung haben die beiden Jungunternehmer aus Kleinandelfingen "Treedress" auf den Markt gebracht. "Wir haben bisher eine limitierte Menge von 3'000 Stück produzieren lassen", so Mirco Fehr. "Derzeit wollen wir vor allem an Christbaumverkäufer herankommen, damit diese unser Produkt gleich mit dem Baum verkaufen." Ein kleinerer Teil der produzierten Menge soll direkt übers Internet Käufer finden. Doch nicht nur in der Schweiz, auch in Amerika will "[E:ssence GmbH](#)" Fuss fassen. "Nordamerika ist der wichtigste Markt für Weihnachtsbäume und sehr offen für derartige Convenience-Produkte."

"Treedress" besteht aus Kartoffel- und Maisstärke und ist daher zu 100% aus natürlichen, pflanzlichen und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produktion der Hülle übernimmt die Schweizer Firma "[BioApply](#)". Diese setzt sich seit rund fünf Jahren für Alternativen zu Plastik und Produkten auf Ölbasis ein. Die Verarbeitung der ökologischen Materialien zu Kunststoff sei laut Fehr jedoch teuer. "Dazu kommt, dass wir bis jetzt nur eine kleine Anzahl produzieren liessen. Unsere Aufwände liegen derzeit nur etwas unter dem Verkaufspreis von 7.90 Franken." Mit grösserer Produktionszahl soll sich dieses Problem jedoch laut Fehr verbessern. Neben den Vorteilen, die "Treedress" biete, könne die Hülle zum Schutz vor Harz und Kerzenwachs auch unter den Baum gelegt werden. Das sieht dann etwa aus wie Schnee. Auch wenn dieser zurzeit meteorologisch gesehen etwas unrealistisch wirken mag.

Quelle: [Der Landbote](#)